

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Berlin SW., Mai 1892.

[20066] P. G.

Nachdem durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 16. Nov. v. J. dem unterzeichneten „Verein für Berliner Stadtmission“ die Rechte einer juristischen Person verliehen worden sind, ließen wir die uns gehörige Verlagsbuchhandlung, für welche bisher Herr Pastor E. Evers als Inhaber zeichnete, nunmehr auf uns selbst unter der Firma

Buchhandlung der Berliner Stadtmission

handesgerichtlich eintragen.

Mit der Führung der Geschäfte haben wir die Herren

Buchhdt. **H. Meyer** u. **Pastor E. Evers**

betraut und denselben, jedem für sich, Generalvollmacht erteilt.

Wir bitten, von dieser Veränderung gef. Kenntnis nehmen zu wollen.

Verein für Berliner Stadtmission.

[20013] Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich meine Buchdruckerei, Buch- u. Musikalienhandlung vom 15. Mai ab wieder mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringe.

Ich wähle meinen Bedarf selbst; doch ist mir die Zusendung von Probeheften, Circularen, Wahlzetteln etc. erwünscht.

Meine Kommission für Leipzig hat Herrn Rud. Giegler's Kolp.-Grosso-Buchhandlung zu übernehmen die Güte gehabt.

Gelsenkirchen, 9. Mai 1892.

G. Spiethoff.

Buchdruckerei-Verkauf.

[20050]

Eine seit vielen Jahren in Wien bestehende, im flotten Betriebe befindliche grössere Buchdruckerei, welche im eigenen Hause betrieben wird und sich eines ausgedehnten soliden Kundenkreises erfreut, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Angebote werden unter A. Z. 20050 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20017] *Sehr billig zu verkaufen habe ich eine Buch- u. Papierhandlung in einer kleineren, schön gelegenen Stadt. Schnellster Abschluss erwünscht.*

Leipzig.

Oskar Gottwald.

[18726] Ich habe zu verkaufen:

Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers ein kleineres, solides und sich sehr gut entwickelndes Sortiment in einer Grosstadt Westdeutschlands. Umsatz 1890: 10000 M., 1891: 11000 M. Um mögl. schnell abzuschliessen, wird nur Uebernahme der 5500 M. betrag. Realwerte als Kaufschilling verlangt!

L. Massute's Hofbuchhandlung
in Frankfurt a/Oder.

[18233] Eine angesehene Verlagsbuchhandlung, die ihren Bilderbücherverlag vor der Hand nicht weiter auszudehnen sich entschlossen hat, wünscht einige neu unternommene, zum Teil ausgeführte Prachtbilderbücher anerkannt guter Autoren ohne Gewinnberechnung, nur gegen Erstattung der bis jetzt gehaltenen Selbstkosten abzutreten. Der Kaufpreis wird sich auf ca. 8000 M. stellen.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[19714] Ein solides Sortiment, womöglich verbunden mit Kunst oder Antiquariat, zu kaufen gesucht. Bevorzugt größere Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands. Umsatz circa 50 000 M. oder mehr. Der Kaufpreis wird event. bar erlegt. Da Käufer sich in Leipzig befindet, könnte zur Messe Besprechung stattfinden. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[20016] Zu kaufen suche ich für zwei ausserordentlich tüchtige Sortimenten eine Buchhandlung (Umsatz ca. 50000 M.) in grösserer Stadt.

Leipzig.

Oskar Gottwald.

Teilhaberangebote.

[19717] Ein routin., verheirat. Buchh. in m. J. (Verleger) sucht j. m. f. Arbeitskraft u. 8 Mille Kapital an e. nur solid. u. nachweisl. rentabl. Unternehmen zu beteiligen. Derselbe wäre auch bereit e. Vertrauensposten zu bekleiden u. Kautions zu stellen. Gef. Angebote unter H. G. 19717 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[20049] Ein Verleger, Katholik, im Besitze einer gut eingef. Zeitschrift u. anderer Verlagsartikel, wünscht sein Geschäft mit einem andern d. Teilhaberschaft zu vereinigen. — Vorzug erh. eine Druckerei mit Blatt, an welchem Suchender die Redaktion oder die Leitung der Geschäftsstelle übernehmen kann. Seit 12 Jahren im Druck- u. Verlags-geschäft als Geschäftsführer oder Direktor tätig, ist derselbe durchaus befähigt, einer grössern Druckerei oder einer Aktiengesellschaft vorzustehen. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten unter # 20049.

Fertige Bücher.

Kustlieferung

[19725]

von

B. Mannfeld's

Original-Radierungen.

Charlottenburg,

Fasanenstraße 12.



Anfang dieses Monats versandte ich an alle Kunstfortimenter ein ausführliches, künstlerisch ausgestattetes Rundschreiben über meine neuesten

Original-Radierungen.

Firmen, die sich Absatz für dieselben in ihrem Kundenkreise versprechen, stelle ich weitere Exemplare des Rundschreibens in mäßiger Anzahl gern zur Verfügung und bitte ich solche von mir direkt zu verlangen, da ich in Leipzig keine Vertretung habe.

Mit dem Bemerkten, daß sämtliche in dem Rundschreiben aufgeführten Kunstblätter in der diesjährigen D.-M.-Ausstellung im Deutschen Buchhändlerhause ausgelegt werden, zeichne

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, 9. Mai 1892,

Fasanenstraße 12.

B. Mannfeld.

[18358] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Ein

Heilmittel der Diphtheritis

im

Spiegel der Cellularpathologie.

Von

Dr. med. Günz.

1/2 Bogen. Nur bar 1 M 50 S.

Dresden.

Alexander Beyer

(E. Pierson's Buchhandlung.)

Verkaufsanträge.

[19719] Der Verlag (mit dem Vorrat) eines stenographischen Werkes wird billigst abgegeben. K. B. Nr. 19719 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15871] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine überallhin verlegbare, sehr beliebte u. der unbeschränktesten Verbreitung fähige Familienzeitschrift mit fortwährend steigender Auflage — z. B. 30 000 Exemplare mit einem Jahresgewinn von 20 000 M. Das gediegene Objekt kann mit einer Anzahlung von 50 000 M. erworben werden.

Stuttgart.

G. Wildt.